

Gesellschaft anders verstehen

Der Staat als Garant von Sicherheit: Immer mehr Bürgerinnen und Bürger westlicher Demokratien teilen dieses Verständnis nicht mehr. Was ist der Grund dafür? Woher kommt die Wut vieler Menschen, die sich im Netz oder auf der Straße formiert?

Im Zentrum von Pierre Rosanvallon's neuem Buch stehen die Prüfungen des Lebens, persönliche Erfahrungen mit Geringschätzung, Ungerechtigkeit, Diskriminierung und Ungewissheit. Er richtet den Blick dabei auf so unterschiedliche Bewegungen wie Black Lives Matter, #MeToo oder die »Gelbwesten« und befasst sich mit den Folgen der Verunsicherung durch den Klimawandel und die Covid-19-Pandemie.

Rosanvallon's präzise Gegenwartsbeschreibung mündet in ein Plädoyer für eine »neue Regierungskunst«, eine Politik des Respekts, der Würde und der Aufmerksamkeit für die erlebten Realitäten. Das sei die einzige Alternative zu den »Gefahren, die mit dem Populismus auf der einen Seite und dem Technoliberalismus und der Politik der Abschottung auf der anderen Seite verbunden sind«.

Dieses Buch eröffnet eine neue Etappe in der Arbeit des renommierten Demokratieforschers, die sich der subjektiven Dimension der Gesellschaft, einer Neudefinition der sozialen Frage und den Bedingungen für eine Konsolidierung des demokratischen Lebens widmet.

Bereits erschienen



978-3-86854-347-6
Weitere Titel Seite 23



Pierre Rosanvallon ist emeritierter Professor für Neuere und Neueste Politische Geschichte am Collège de France in Paris. Er ist einer der international renommiertesten Forscher zur Geschichte der Demokratie und zu Fragen sozialer Gerechtigkeit. 2016 erhielt Rosanvallon den Bielefelder Wissenschaftspreis im Gedenken an Niklas Luhmann.

Ursel Schäfer, promovierte Politikwissenschaftlerin, übersetzt Fach- und Sachbücher aus dem Französischen und Englischen.



- Einer der bedeutendsten Demokratieforscher
- Rosanvallon's Werk wurde in 22 Sprachen übersetzt
- Prägnante Gegenwartsdiagnose

Pierre Rosanvallon Die Prüfungen des Lebens

Aus dem Französischen von Ursel Schäfer

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 210 Seiten

ca. € 30 [D] | € 30,80 [A]

ISBN 978-3-86854-361-2

WG 1730

Auch als E-Book erhältlich

September 2022

